

Zum Wohlbefinden von Kindern in Industriestaaten

Ergebnisse Österreich mit Quellenangaben

1. Materielles Wohlbefinden:

- Anteil an Kindern, die in Haushalten leben, denen weniger als 50% des nationalen Durchschnittseinkommens zur Verfügung steht: 13%;
Quelle: Förster, M. und D'Ercole, M.: „Income Distribution and poverty in OECD Countries in the second half of the 1990s“, OECD Social, Employment and Migration Working Papers
- Anteil an Kindern, die in Haushalten leben, in denen kein Erwachsener einer bezahlten Arbeit nachgeht: 2%
Quelle: OECD Income Distribution questionnaires
- Anteil an 11-, 13- und 15-Jährigen, die angeben, in ärmeren Verhältnissen zu leben (Auto? Computer? Urlaubsgewohnheiten? Eigenes Zimmer?): 17%
Quelle: Family Affluence Scale (FAS)
- Anteil an 15-Jährigen, die angeben, weniger als 6 Besitztümer zu haben, die zu Bildungszwecken verwendet werden (Computer, Internetverbindung, Schreibtisch, Wörterbuch, Taschenrechner, Schulbücher, Software): 17%
Quelle: OECD PISA Survey 2003 (Program for International Student Assessment)
- Anteil an 15-Jährigen, die angeben, weniger als 10 Bücher zu besitzen: 9%
Quelle: OECD PISA Survey 2003 (Program for International Student Assessment)

2. Gesundheit und Sicherheit:

- Kindersterblichkeitsrate: 4,5 Babies von 1000 sterben vor dem 1. Lebensjahr
Quelle: OECD health data 2005
(www.sourceoecd.org/database/healthdata)
- Anteil an Kindern, die mit zu geringem Geburtsgewicht auf die Welt kommen: 7%
Quelle: OECD health data 2005
(www.sourceoecd.org/database/healthdata)
- Anteil an Kindern im 2. Lebensjahr, die gegen Masern, Diphtherie und Polio geimpft sind: Masern 79% (2003; *Quelle: World Development Indicators* www.worldbank.org/data/wdi2005/index.html); Diphtherie 83% (2002; *Quelle: World Bank's Health Nutrition and Population Database, siehe devdata.worldbank.org/hnpstats/query/default.html*); polio 82% (2002; *Quelle: World Bank's Health Nutrition and Population Database, siehe devdata.worldbank.org/hnpstats/query/default.html*)
- Todesfälle durch Unfälle (bei Kindern unter 19) : 15 von 100.000
Quelle: WHO Mortality Database <http://www.who.int/whosis/en/>

3. Bildung:

- Schulische Leistungen von 15-Jährigen in Mathematik (506), Lesen (491) und Naturwissenschaften (491)
Quelle: OECD PISA Survey 2003 (Program for International Student Assessment)
- Anteil an 15-19-Jährigen, die einer weiterführenden Ausbildung nachgehen: 77%
Quelle: OECD's "Education at a glance report 2005"
(www.oecd.org/edu/eag2005)
- Anteil an 15-19-Jährigen, die weder in Ausbildung sind noch einer beruflichen Tätigkeit nachgehen: 10%
Quelle: OECD's "Education at a glance report 2005"
(www.oecd.org/edu/eag2005)
- Anteil an 15-Jährigen, die glauben, später einer unterqualifizierten Arbeit nachgehen zu werden: 33%
Quelle: OECD's "Education at a glance report 2004"
(www.oecd.org/edu/eag2004)

4. Beziehungen zu Eltern und Gleichaltrigen:

- Anteil an 11-, 13- und 15-Jährigen, die in Single-Haushalten aufwachsen: 13,5%
Quelle: Currie, C. et al.: "Young people's health in context. Health behaviour in School-age children study: International report from the 2001/02 study, WHO Regional Office for Europe
- Anteil an 11-, 13- und 15-Jährigen, die in Pflegefamilien aufwachsen: 7,5%
Quelle: Currie, C. et al.: "Young people's health in context. Health behaviour in School-age children study: International report from the 2001/02 study, WHO Regional Office for Europe
- Anteil an 15-Jährigen, die mehrmals pro Woche zusammen mit ihren Eltern essen: 68,2%
Quelle: OECD PISA (2000)
(pisaweb.acer.edu.au/oecd/oecd_pisa_data.html)
- Anteil an 15-Jährigen, deren Eltern mehrmals pro Woche „einfach so“ mit ihnen reden: 47%
Quelle: OECD PISA (2000)
(pisaweb.acer.edu.au/oecd/oecd_pisa_data.html)
- Anteil an 11-, 13- und 15-Jährigen, die Gleichaltrige als „nett und hilfsbereit“ empfinden: 77%
Quelle: Currie, C. et al.: "Young people's health in context. Health behaviour in School-age children study": International report from the 2001/02 study, WHO Regional Office for Europe

5. Lebensweise und Risiken:

Alle Daten aus Quelle: *Currie, C. et al.: "Young people's health in context. Health behaviour in School-age children study": International report from the 2001/02 study, WHO Regional Office for Europe*, Ausnahme:

Teenagergeburtenrate (siehe www.worldbank.org/data/wdi2005/index.html)

- Verhalten im Hinblick auf Gesundheit: 57% frühstücken täglich; 37% essen täglich Obst; sportliche Aktivitäten an durchschnittlich 4,2 Tagen pro Woche; 12% sind übergewichtig
- Risikoverhalten: 13% rauchen mindestens einmal pro Woche; 15% geben an, zwei- oder mehrmals betrunken gewesen zu sein; 12% haben innerhalb der letzten 12 Monate Cannabis konsumiert; 21% hatten bereits Geschlechtsverkehr; 82% haben beim letzten Geschlechtsverkehr ein Kondom verwendet; 22 von 1000 Mädchen haben schon selber Kinder
- Gewalt: 39% der 11-, 13- und 15-Jährigen geben an, innerhalb der letzten 12 Monate in Schlägereien verwickelt gewesen zu sein; 44% geben an, innerhalb der letzten 2 Monate Opfer von „Bullying“ geworden zu sein

6. Subjektives Wohlbefinden:

- Anteil an 11-, 13- und 15-Jährigen, die ihre Gesundheit als schlecht bezeichnen: 16%
Quelle: Currie, C. et al.: "Young people's health in context. Health behaviour in School-age children study": International report from the 2001/02 study, WHO Regional Office for Europe
- Anteil an 11-, 13- und 15-Jährigen, die angeben, gerne in die Schule zu gehen: 36%
Quelle: Currie, C. et al.: "Young people's health in context. Health behaviour in School-age children study": International report from the 2001/02 study, WHO Regional Office for Europe
- Anteil an 11-, 13- und 15-Jährigen, die sich selber oberhalb der Mitte der Lebenszufriedenheitsskala ansiedeln: 88%
Quelle: Currie, C. et al.: "Young people's health in context. Health behaviour in School-age children study": International report from the 2001/02 study, WHO Regional Office for Europe
- Anteil an 15-Jährigen, die sich wie Außenseiter fühlen: 6%
Quelle: pisaweb.acer.edu.au/oeed_2003/oeed_pisa_data.html
- Anteil an 15-Jährigen, die sich fehl am Platz fühlen: 8%
Quelle: pisaweb.acer.edu.au/oeed_2003/oeed_pisa_data.html
- Anteil an 15-Jährigen, die sich einsam fühlen: 7%
Quelle: pisaweb.acer.edu.au/oeed_2003/oeed_pisa_data.html